

E.Wallimann  
**Uf de Bärge**

**h, g** (G-Dur) (1.st.Jodel)

T1. T2

**Über d'Alpe, über d'Weide**

wandri froh dä Bärge zue,  
 suech mer dert äs sunnigs  
 Plätzli, suech mer der äs bitzli  
 Rueh. *Bass-Solo: Wott  
 vergässe all das Schaffe, wott  
 vergässe all das g'Gschter*  
 d'Alpäbliemä, d'Chüejergloggä  
 tiend mer wohl a Liib und Seel,  
 tiend mer wohl a Liib und Seel,

**Näbä mier do sitzt** mis

Schätzli, lacht mi gar so  
 fröhlich a, „seid mer: „Maa, bliib  
 nu chli sitzä, `s'tuet im Tal nu  
 Näbel ha.“

*Bass-Solo: Ja dä Näbel drückt  
 mer mängisch gar so fescht uf  
 Härz und Gmiet,*

drum zieht's mich so viel da  
 uife, hie wo z'Alperösli blieht,  
 hie wo z'Alperösli blieht